

plötzlich wich er zurück und rief: „Wo sind die Kadetten, die zur Pulverkammer beordert wurden?“

Keine Antwort! Aus der Schaluppe aber erfolgte die ungeduldige Mahnung, daß der Kapitän nicht länger säumen möge.

„Nicht von der Stelle,“ rief er aus, „bis ich über das Schicksal dieser Unglücklichen im Klaren bin!“ Und mit diesen Worten stürzte er durch Rauch und Flammen nach der Pulverkammer, der sich die Glut bereits auf das bedrohlichste näherte. Dort fand er sie. Erschöpft von der anstrengenden vergeblichen Arbeit, war der jüngere bereits ohnmächtig niedergefunken; der ältere bemühte sich umsonst, ihn zu ermuntern und mit sich fortzuziehen. Der Kapitän ergriff den ohnmächtigen, und mit starken Armen trug er ihn, unter endlosem Feuerregen, auf das Verdeck, während der andere ihm folgte. Mit lautem Freuden- geschrei wurden sie von den Offizieren empfangen und in die Schaluppe gebracht, die von einer Welle erfaßt und weit von dem Schiffe fortgeschleudert wurde.

Das Langboot und die übrigen Fahrzeuge, begleitet von gierigen Haien, feuerten nach der Richtung hin, wo das Land lag, vorerst nur bemüht, so schnell als möglich aus dem Bereiche des Schiffes zu kommen. Wenn die Glut heller ausleuchtete, sah man eines oder das andere über die Flut hinstreichen.

Die „Atalante“ gewährte in ihrer letzten Stunde einen majestätischen Anblick. Der Vordermast und das Bugspriet waren herabgestürzt, und der große Mast war ausgebrannt und bereitete sich schwanfend zum Sturze; der Besanmast stand in heller Glut, und als ob es ein Zauber gewesen, der sie schützte, war bis jetzt die von der Gaffel wehende Flagge noch nicht entzündet, sondern ihr weißes Kreuz leuchtete weit hinaus in die aufgeregte Sturmesnacht.

Schon waren die Boote in weiter Entfernung; da drang das Feuer bis in die Pulverkammer. Ein einziger, furchtbarer Knall, der das Meer bis in seine Tiefe erbeben machte; eine ungeheure Flamme, die in die Wolken hinein- strahlte; dann ein glühender Regen von Trümmern aller Art, die hoch hinauf- geschleudert wurden und knitternd und knatternd herabfielen; endlich tiefe, schwei- gende Nacht.

Gegen Mittag des folgenden Tages erreichten die Boote die Küste von Biscaya.

S. Smith.

222. Aus Schillers Glocke.

1.

Heil'ge Ordnung, segensreiche
Himmelstochter, die das Gleiche
frei und leicht und freudig bindet,
die der Städte Bau gegründet,
die herein von den Gefilden
rief den ungesell'gen Wilden,
eintrat in der Menschen Hütten,
sie gewöhnt zu sanften Sitten
und das teuerste der Bande
wob, den Trieb zum Vaterlande!

Tausend fleiß'ge Hände rogen,
helfen sich in munterm Bund,

und in feurigem Beweg'n
werden alle Kräfte kund.
Meister rührt sich und Geselle
in der Freiheit heil'gem Schutz,
jeder freut sich seiner Stelle,
bietet dem Verächter Trutz.
Arbeit ist des Bürgers Zierde,
Segen ist der Mühe Preis;
ehrt den König seine Würde:
ehret uns der Hände Fleiß.

Holder Friede,
süße Eintracht.